



Traffic – Verhalten im Verkehr

10. Für immer im Rollstuhl

09:45 Minuten
Zweikanal-Ton

00:34 Tamara war eine sportliche junge Frau. Sie ritt, machte Leichtathletik und tanzte leidenschaftlich gerne. Von all diesen Aktivitäten ist ihr nur das Singen geblieben. Ein kurzer Augenblick veränderte ihr Leben für immer.

Weil es regnet, beschliesst Tamara, mit dem Fahrrad in die Schule zu fahren. Mit grosser Geschwindigkeit und gesenktem Kopf fährt sie in einen Lastwagen, der auf der Fahrbahn parkiert ist. Die Rega fliegt Tamara in kritischem Zustand ins Inselspital. Dort diagnostizieren die Ärzte den Bruch des dritten Halswirbels. Als Tetraplegikerin kann Tamara nur noch den Kopf bewegen.

04:45 Junge VelofahrerInnen verunfallen zwischen dem 13. und 17. Lebensjahr dreimal häufiger als der Durchschnitt der Velofahrer. Fehlende Aufmerksamkeit ist die häufigste Unfallursache.

Mit der 3-A-Regel können sich die StrassenbenutzerInnen gezielt dem Verkehr anpassen.

Erstens: A für Alter. Senioren und Kinder nehmen Distanzen und Geschwindigkeiten verzögert wahr. Sieht man solche Personen, sollten FahrzeuglenkerInnen stets Bremsbereitschaft erstellen. Diese Vorsichtsmassnahme verhindert die meisten Zusammenstösse.

Zweitens: A für Aufmerksamkeit. Nur wer sich auf den Verkehr konzentriert, ist auf überraschende Situationen vorbereitet.

Drittens: A für Absicht. Blickkontakt und Handzeichen schaffen Klarheit.

07:45 Tamara bleiben nur noch Träume. Sie ist in ihrem Leben immer auf fremde Hilfe angewiesen. Die Eltern unterstützen ihr Kind mit allen Möglichkeiten.

Wer ist sich schon bewusst, dass ein winziger Augenblick das Leben grundlegend verändern kann? Mit aussergewöhnlicher Kraft und einer positiven Einstellung meistert Tamara ihr Schicksal.